

## **REFUGIUM - Rat mit Erfahrung: Flucht Und Gesundheit - Information Und Multiplikation**

Programm der HAW Hamburg, Hochschule für angewandte Wissenschaften, Department Gesundheitswissenschaften, Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Christine Färber

**Hintergrund:** Geflüchtete Menschen in Deutschland benötigen Informationen über Gesundheit und Handlungskompetenzen um selbst ihre Gesundheit erhalten und wiederherstellen zu können. Durch die besondere Situation der Flucht, der Erstaufnahme und der Folgeunterbringung sowie der Sprachkenntnisse benötigen Geflüchtete gezielte Gesundheitsförderung und Prävention.

**Ziel:** REFUGIUM stärkt die Gesundheitsressourcen von Flüchtlingen in Unterkünften und aktiviert ihre Potenziale für Gesundheitsförderung und Prävention. Dies wird durch Geflüchtete erreicht, die dafür ausgebildet werden in Workshops Gesundheitsinformationen in didaktisch aktivierender und partizipativer Form an Geflüchtete zu vermitteln.

**Ausbildung zur Multiplikatorin und zum Multiplikator:** REFUGIUM bildet an der HAW Hamburg Geflüchtete als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für Gesundheitsförderung und Prävention aus. Die Ausbildung erfolgte in 16 Unterrichtsstunden an der HAW Hamburg. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Zertifikat der HAW.

**Inhaltliche Schwerpunkte und didaktisches Konzept:** Die Inhalte des Programms sind modular aufgebaut. Die Teilmodule umfassen die Themen Ernährung, Bewegung, Psychische Gesundheit, Hygiene, Mundgesundheit und lokale Gesundheitsversorgung. Dafür wurden Gesundheitsinformationen zu diesen Themen in sieben Themenflyern zusammengestellt. Diese sind ergänzt durch Manuale, die das didaktische und methodische Vorgehen erklären und den ausgebildeten Multiplikatorinnen und Multiplikatoren als Leitfaden für die Durchführung von Workshops dienen. Flyer und Manuale liegen vor in Deutsch und Englisch sowie in Albanisch, Arabisch, Bulgarisch, Dari/Farsi, Russisch und Türkisch.

**Partizipative Entwicklung des Programms:** REFUGIUM wurde von September 2015-Mai 2016 an der HAW Hamburg von Prof. Dr. Christine Färber gemeinsam mit der Gesundheitswissenschaftlerin Nita Kama entwickelt, die selbst eine Fluchtbiographie hat. Studierende mit Fluchterfahrung sowie drei AsylbewerberInnen als Gasthörer, sowie mehr als 40 Flüchtlinge im Rahmen der Multiplikatoren-schulung waren an der Fertigstellung der Materialien und Konzepte beteiligt. So wurde sichergestellt, dass die vermittelten Informationen für Geflüchtete relevant, interessant und gut verständlich sind. Die Workshops wurden von den Teilnehmenden als aktivierend, informativ und interessant erlebt, und machten allen Teilnehmenden Spaß (Empowerment).

**Workshops für Flüchtlinge:** Die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sind dafür qualifiziert, interaktive und aktivierende themenbezogene Gesundheitsworkshops für Geflüchtete durchzuführen. Ein Workshop zu einem Gesundheitsthema dauert 90 Minuten und kann in Unterkünften oder in geeigneten Veranstaltungsräumen durchgeführt werden. Im Workshop werden Informationen über Gesundheit in der Sprache der Geflüchteten durch die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren mündlich vermittelt. Die Workshops können auch als Marktplatz angeboten werden.

**Information und Vermittlung:** Gern stellen wir Kontakt zu den Multiplikatorinnen und Multiplikatoren her. Sie erreichen uns unter unserem Funktionspostfach [REFUGIUM\\_Info@haw-hamburg.de](mailto:REFUGIUM_Info@haw-hamburg.de) (REFUGIUM\_Info@haw-hamburg.de)